STROMAUSFALL? SO REAGIEREN SIE RICHTIG

Nicht jeder Stromausfall ist ein Notfall.

NOTRUFNUMMERN
112 oder 110
NUR in akuten Situationen, z. B. bei Bränden, Einbrüchen oder medizinischen Notfällen nutzen.

Bei großflächigen Stromausfällen kann es vorkommen, dass Notrufe vorübergehend nicht erreichbar sind.

Ist kein Notruf möglich, nutzen Sie in Berlin folgende Alternativen:

- Nächstgelegene Feuerwache oder Polizeidienststelle aufsuchen.
- Offizielle Notfall-Anlaufstellen (z. B. **Katastrophenschutz-Leuchttürme**), die bei größeren Ausfällen eingerichtet werden, kontaktieren.

Die Adressen finden Sie online über die Berliner Feuerwehr oder über das Service-Portal **berlin.de** (Stichwort „Leuchttürme“ oder „Katastrophenschutz-Anlaufstellen“). Dort gibt es Karten, Standorte und Hinweise zur Aktivierung.

Registrierung Notfallregister
Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen können sich beim Notfallregister e. V. registrieren. So erhalten Einsatzkräfte im Ernstfall wichtige Zusatzinformationen, um gezielt helfen zu können.

www.notfallregister.eu

Genderhinweis: Aufgrund der besseren Lesbarkeit und Länge der Texte wird im Flyer nur die männliche Sprachform verwendet. Gemeint sind aber alle Geschlechter: männlich, weiblich, divers.

NACH DEM STROMAUSFALL

Sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist, können Sie mit ein paar einfachen Schritten für einen sicheren und reibungslosen Neustart sorgen:

- Elektrische Geräte nach und nach wieder einschalten, um das Stromnetz nicht durch plötzliche Belastung zu überlasten und Spannungsspitzen zu vermeiden.
- Je nach Dauer des Stromausfalls Inhalt von Kühlschrank und Gefriertruhe auf mögliche verdorbene Lebensmittel prüfen.
- Digitale Uhren und elektronische Geräte mit Zeitfunktion (z. B. Herd oder Mikrowelle) neu einstellen.

WIR SIND FÜR SIE DA!

bwv
bauen wohnen vertrauen
Beamten-Wohnungs-Verein zu Köpenick eG
Weskammstraße 15, 12279 Berlin
Telefon: 030/72380-5
info@bwv-zk.de
www.bwv-zk.de

wohnungsbaugenossenschaften.de/berlin

Stand: Juli 2026

RATGEBER

GEMEINSAM DURCH DEN STROMAUSFALL

Ratgeber zur Vorsorge und zum richtigen Verhalten

bwv
zu Köpenick eG
bauen wohnen vertrauen

DIE WOHNUNGSBAUGENOSSENSCHAFTEN
BERLIN

SICHER HANDELN UND GUT VORBEREITET SEIN

Ein Stromausfall kann jederzeit und ohne Vorwarnung auftreten. Meist wird die Versorgung schnell wiederhergestellt, dennoch kann es Situationen geben, in denen der Strom länger ausfällt. Um unnötige Risiken zu vermeiden, ein paar Tipps zur ersten Orientierung:

- Ruhe bewahren und besonnen handeln.
- Für sicheres Licht sorgen (Taschenlampe statt Kerzen wegen Brandgefahr).
- Prüfen, ob nur einzelne Geräte, Räume oder die ganze Wohnung/das Haus bzw. die ganze Straße betroffen sind (ggf. Nachbarn fragen).
- Sicherungen kontrollieren und bei Bedarf vorsichtig wieder einschalten.
- Elektrogeräte ausschalten bzw. Stecker ziehen. Auch wenn während des Stromausfalls kein Strom fließt, können viele Geräte automatisch wieder anlaufen, sobald die Stromversorgung zurückkehrt.
- Kühlschrank und Gefrierfach möglichst geschlossen halten.
- Aufzüge meiden, insbesondere wenn der Strom bereits ausgefallen ist, da diese stecken bleiben und Notrufsysteme ausfallen können.
- Nachbarn informieren und hilfsbedürftige Personen unterstützen.
- Offizielle Informationen und Anweisungen beachten.

HINWEISE FÜR MEHRFAMILIENHÄUSER BEI EINEM STROMAUSFALL

In einem Mehrfamilienhaus betrifft ein Stromausfall oft mehrere Haushalte gleichzeitig. Gemeinsam genutzte Bereiche können eingeschränkt nutzbar sein. Durch umsichtiges Verhalten und gegenseitige Unterstützung können Sicherheit und Versorgung für alle verbessert werden.

GEMEINSAM HANDELN

- Nachbarn informieren und unterstützen, besonders ältere, kranke oder hilfsbedürftige Personen.

ZUGÄNGE & SICHERHEIT

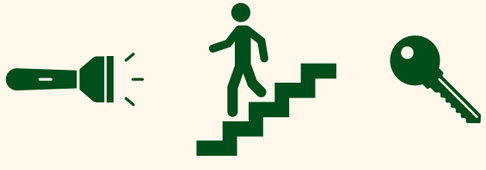
- Schlüssel bereithalten, da elektrische Türsysteme ausfallen können.
- Flucht- und Rettungswege freihalten.

IM GEBÄUDE

- Treppen statt Aufzug nutzen.
- Stolperfallen im Treppenhaus vermeiden.

BRANDSCHUTZ

- Keine offenen Flammen unbeaufsichtigt lassen.
- Keine improvisierten Heizquellen verwenden.



KURZER STROMAUSFALL
(MINUTEN BIS WENIGE STUNDEN)

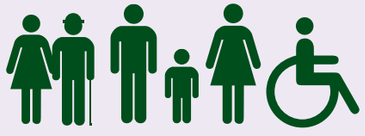
Bei einem Stromausfall, der nur wenige Minuten bis wenige Stunden dauert, sind die Auswirkungen in der Regel gering. Dennoch ist es hilfreich, umsichtig zu handeln, um Schäden zu vermeiden und den Alltag sicher fortzuführen.

Das funktioniert meist weiterhin:

- Lebensmittel bleiben im Kühlschrank und Gefrierfach vorerst gekühlt.
- Wasserversorgung ist in der Regel weiterhin verfügbar.
- Alltägliche Tätigkeiten können meist nach kurzer Unterbrechung fortgesetzt werden.

Darauf sollten Sie achten:

- Empfindliche Geräte ausschalten. (Schutz vor Spannungsspitzen)
- Taschenlampen oder batteriebetriebene Leuchten nutzen.
- Kühlgeräte möglichst geschlossen halten.
- Mobiltelefon sparsam verwenden und Akku schonen.
- Kinder und ältere Personen informieren und beruhigen.



LÄNGERER STROMAUSFALL
(MEHRERE STUNDEN BIS TAGE)

Ein längerer Stromausfall kann den Alltag erheblich beeinträchtigen und den Aufenthalt in der eigenen Wohnung einschränken. Mit Vorkehrungen lässt sich dieser auch bewältigen. **Beachten Sie neben den folgenden Hinweisen auch die Tipps zum kurzen Stromausfall, um gut vorbereitet zu bleiben.**

Mögliche Auswirkungen in der Wohnung:

- Heizungen funktionieren nicht mehr und Räume kühlen aus.
- Wasserversorgung kann eingeschränkt sein.
- Internet, WLAN und Mobilfunk können teilweise ausfallen.
- Elektrogeräte sind nicht nutzbar.

So verhalten Sie sich richtig:

- Bleiben Sie informiert über Nachrichten: batteriebetriebenes Radio, Kurbelradio oder mobilgerätebasiert.
- Wasser und Vorräte sparsam nutzen.
- Wärmeverluste vermeiden, Türen und Fenster schließen, warm anziehen und Decken nutzen.
- Unnötige Wege vermeiden.

VORSORGE – DAS SOLLTEN SIE ZU HAUSE HABEN

Es ist sinnvoll, sich auf mögliche Stromausfälle vorzubereiten, um im Ernstfall handlungsfähig zu bleiben. Hierzu gehören Dinge, die im Notfall als Vorrat vorhanden sein sollten:

GRUNDAUSSTATTUNG

- Taschenlampe + Ersatzbatterien
- Powerbank (geladen!)
- Batteriebetriebenes Radio oder Kurbelradio
- Kerzen + Streichhölzer (aber nur sicher verwenden)

LEBENSMITTEL & WASSER

- Trinkwasser (ca. 2 Liter pro Person / Tag)
- Haltbare Lebensmittel (z. B. Konserven, Haferflocken etc.)
- Manueller Dosenöffner

WICHTIGE EXTRAS

- Erste-Hilfe-Set
- Medikamente (Vorrat)
- Bargeld
- Warme Kleidung & Decken

Wichtige Kontakte (Nachbarn, Telefonnummern) und Notfallhinweise sollten zusätzlich analog aufbewahrt werden, damit sie auch ohne Strom oder Internet verfügbar bleiben.